



3_4_06 Kolonialismus – Imperialismus (Lösungsvorschlag)

Kolonialismus: (lat. colonia = Ansiedlung)	allgemeine Bedeutung: das Streben nach Erwerb und Ausbau von neuen Siedlungsgebieten; das bedeutet meist auch Herrschaft und Kontrolle über eine fremde Gesellschaft.	als geschichtlicher Begriff: die Beherrschung von Gebieten außerhalb Europas durch europäische Mächte seit Beginn der Neuzeit
Imperialismus: (lat. imperare = herrschen)	allgemeine Bedeutung: Streben nach Herrschaft über große Gebiete außerhalb des eigenen Staates	als geschichtlicher Begriff: der Erwerb von Gebieten vor allem in Afrika und Asien durch europäische Staaten sowie Russland, Japan und die USA zwischen 1870 und 1914

Kolonialismus

Ein Land erobert Gebiete, die auch sehr weit entfernt sein können. Dort beherrschen die Eroberer die einheimische Bevölkerung, vertreiben sie oder gehen mit Gewalt gegen sie vor und siedeln Menschen aus ihrem Land an. Die Einheimischen werden gezwungen, Sprache, Lebensweise und Religion der Eroberer anzunehmen, und werden wirtschaftlich ausgebeutet. Die einheimische Kultur wird zurückgedrängt oder vernichtet.

Imperialismus

Imperialismus ist der Oberbegriff zu Kolonialismus: Auch hier werden große Gebiete erobert, doch wird die Herrschaft meist nicht so unmittelbar ausgeübt wie beim Kolonialismus. Beim Imperialismus muss nicht unbedingt militärische Gewalt im Spiel sein, es kann auch wirtschaftlicher Druck eingesetzt werden.

M1 kann eher dem Kolonialismus zugeordnet werden, M2 dem Imperialismus.

Du bist dran

- 1 Formuliere mithilfe der Informationen eine eigene Definition von Kolonialismus und Imperialismus. Ordne M1 und M2 jeweils einer Definition zu.

Name:

Klasse:

Datum: